

Wichtiges auf einen Blick

Anmeldung

Für eine bessere Planbarkeit, wird bis 01.04. um eine verbindliche Anmeldung gebeten. Für Kurzzentschlossenen gibt es aber selbstverständlich die Möglichkeit, sich erst vor Ort anzumelden und teilzunehmen. Ein Anmeldeformular finden Sie im Anhang. Bei offenen Fragen, wenden Sie sich gerne jederzeit an: iris.hartmann@stud-mail.uni-wuerzburg.de

Tagungsort

Julius-Maximilians-Universität Würzburg, Campus Hubland Nord, Gebäude 70, Emil-Fischer-Str. 70, 97074 Würzburg; Räume: 00.107 & 00.101

Anreise

Mit den Buslinien 10, 14, 114 & 214 (Karte 1) kommt man von der Würzburger Innenstadt (Haltestellen: „Sanderglaciistr.“, Linie 10 oder „Busbahnhof“ bzw. „Barbarossaplatz“, Linien 14, 114 & 214) innerhalb von ca 15 Minuten zum Campus Hubland Nord (Haltestellen: „Philosophisches Institut“, Linien 14, 114 & 214 oder „Emil-Fischer-Str.“, Linie 10). Von beiden Haltestellen liegt das Gebäude Emil-Fischer-Str. 70 ca. 5-10 Minuten Fußweg entfernt. Die Busse fahren alle 7 bis 15 Minuten. Eine Einzelfahrt kostet 2,80€, eine Tageskarte 5,20€. Siehe auch Karte 1.

Verpflegung

Während der Tagung werden Getränke (Kaffee, Wasser, Saft) und Snacks (Kekse, Obst, belegte Brötchen) für alle TeilnehmerInnen bereit gestellt. Die gemeinsamen Mittag- und Abendessen sind optional und nicht Teil der Tagungsgebühr. Bitte beachten Sie, dass warme Speisen am Campus Hubland Nord nur in der Mensa zubereitet werden. Darüber hinaus sind einige Supermärkte in Laufweite. Restaurants oder Cafés gibt es dort allerdings nicht.

Organisation & Ablauf der Sessions

Vorträge

Je Vortrag ist ein Zeitraum von 25 Minuten eingeplant: Vorgesehen sind 15-20 Minuten für den Vortrag und 5-10 Minuten für eine anschließende Diskussion.

Bitte bringen Sie Ihre Power Point Präsentation am Tag Ihres Vortrags auf einem USB-Stick mit. Vor den einzelnen Sessions werden die Dateien auf einen bereitgestellten Laptop geladen. Zur Sicherheit können Sie gerne Ihre PPP auch als pdf-Datei mitbringen (so kann eventuell auftretenden Format-Inkompatibilitäten zwischen den unterschiedlichen PP-Versionen entgegengewirkt werden). Die Räume sind mit Videobeamern und Lautsprechern ausgestattet. Die Präsentations-Laptops verfügen ausschließlich über USB-Ports zur Datenübertragung. Sollten Sie weitere Ausstattung benötigen, kontaktieren Sie bitte: iris.hartmann@stud-mail.uni-wuerzburg.de

Pegasus-Poster-Walk

Bringen Sie bitte Ihre ausgedruckten zum Pegasus-Poster-Walk mit. Beachten Sie, dass vor Ort keine Möglichkeiten für einen Ausdruck zur Verfügung stehen.

Je Poster ist eine Kurz-Präsentation von 5 Minuten eingeplant. Im Anschluss steht Zeit zur gemeinsamen Diskussion der Inhalte und für Fragen zur Verfügung.

Übernachtung

| Nr. (siehe Karte) | Hotel | Preis EZ | Adresse |
|----------------------|--------------------------|---------------|-------------------------|
| 1 | Pension Siegel | Ca. 40 € | Reisgrubengasse 7 |
| 2 | City Hotel Schönleber | Ca. 75 € | Theaterstr. 5 |
| 3 | City Hotel Meesenburg | 55-80 € | Pleichertorstr. 8 |
| 4 | Barbarossa Garni | 50-75 € | Theaterstr. 2 |
| 5 | Ibis Hotel Würzburg City | 60-80 € | Veitshöchheimer Str. 5b |
| 6 | City Hotel Würzburg | 60-80 € | Semmelstr. 28 & 30 |
| 7 | Goldenes Fass | 80-100 € | Semmelstr. 13 |
| 8 | Hotel Eulenspiegel | 70-100 € | Sanderstr. 1a |
| 9 | Hotel Walfisch | 80-130 € | Am Pleidenturm 5 |
| 10 | Ghotel | Ca. 140 € | Schweinfurterstr. 3 |
| 11 | Hostel Babelfisch | Ca. 60 € | Haugerring 2 |
| 12 | Jugendherberge DJH | 27 € (4er-Z.) | Fred-Joseph-Platz 2 |

Karte 1: Übernachtungsmöglichkeiten und Busverbindungen Innenstadt – Campus Hubland Nord



Mobilität, Erreichbarkeit, Raum – (selbst-)kritische Perspektiven aus Wissenschaft und Praxis

16. Jahrestagung des Arbeitskreises Verkehr der Deutschen Gesellschaft für Geographie (DGfG) in Kooperation mit dem Pegasus-Netzwerk, 09. und 10. Mai 2019 in Würzburg

Tagungsort: Julius-Maximilians-Universität Würzburg, Campus Hubland Nord, Gebäude 70, Emil-Fischer-Str. 70, 97074 Würzburg



Programm

Mittwoch, 08.05.2019

- Ab 17:30 **Stadtrundgang Würzburg** (Treffpunkt: Vierröhrenbrunnen, Würzburg)
Ab 19:00 **Pegasus Stammtisch & Get-together** (Ort wird kurzfristig – je nach Wetter – bekannt gegeben)

Donnerstag, 09.05.2019

08:00-08:45 *Anmeldung* (Raum: 00.107)

08.45-09.00 **Begrüßung:** Alexandra Appel, Organisations- und Sprecherteams des Pegasus-Netzwerks und des AKs Verkehr

09:00-10:40 **Vortragssession 1: kritische Perspektiven** (Raum: 00.107)

Moderation: N.N.

- *Annika Busch-Geertsema, Thomas Klinger, Martin Lanzendorf (Universität Frankfurt):* „Mobilitäts- und Verkehrsforschung in Deutschland – Bestandsaufnahme, Kritik und Zukunftsperspektiven aus sozialwissenschaftlicher Perspektive“
- *Tobias Michl, Jessica Le Bris (Green City Experience GmbH):* „Wie können Mobilitätskonzepte zur Mobilitätswende beitragen? Anspruch und Wirklichkeit am Beispiel Augsburg“
- *Giulio Mattioli, Eva Heinen (TU Dortmund, University of Leeds):* „Multimodality and sustainable transport“
- *Stefanie Schwerdtfeger (Universität Frankfurt):* „Transdisziplinäre Nachhaltigkeitsforschung und Reallabore in der Mobilitätsforschung“

10:40-11:00 *Pause*

11:00-12:40 **Vortragssession 2: Methoden** (Raum: 00.107)

Moderation: N.N.

- *Christian Neff (DB Regio Bus Region Bayern):* „ÖPNV-Erreichbarkeitsmodellierung im ländlichen Raum – Entwicklung eines Erschließungsqualitätsindex“
- *Manuela Bauer, Tobias Bernecker (Fraunhofer-Institut):* „Zwischen Logistikwirtschaft und Kommunalplanung – Die explorative Szenariomethodik als Instrument zur Schließung der Lücke zwischen wissenschaftlicher Mobilitätsforschung und praktischer Verkehrsplanung“
- *Carolin Kruse (TU Berlin):* „Mobilitätsberichterstattung zur Erfassung individueller Mobilitätsbedarfe in der Verkehrsplanung“
- *Johannes Gruber (DLR):* „Methodische Herangehensweise und praktische Erfahrungen bei der Durchführung eines deutschlandweiten Lastenradtests für Unternehmen und öffentliche Einrichtungen“

Vortragssession 3: Mobilitätspraktiken im Alltag (Raum: N.N.)

Moderation: N.N.

- *Christoph Haferburg, Tobias Kraudzun (Universität Hamburg):* „Geplante Verkehrswende und sozial-räumliche Praxis – Anspruch und Wirklichkeit im Berliner Radverkehr“
- *Maik Puhe (KIT):* „Stabilität und Variabilität von Ziel- und Verkehrsmittelwahlentscheidungen“
- *Eric Suder (RWTH Aachen):* „Nehme ich heute den Pkw oder das Auto?“ – Eine Studie zu Mobilitätspraktiken in der Metropole Ruhr“
- *Sophia-Marie Gross-Fengels, Ruth Noppeney, Julia Streitz, Eric Suder (RWTH Aachen):* „Anforderungen ländlicher Mobilitätsnutzer an die kommunale Planung – Ergebnisse einer inter- und transdisziplinären Studie im Kreis Heinsberg“

12:40-14:15 *Mittagspause*

14:15-14:45 **Keynote-Vortrag** (Raum: 00.107)

Christian Holz-Rau (TU Dortmund): „Ist ein Kreisverkehr eine Verkehrswende?“

14:45-15:15 **Keynote-Vortrag** (Raum: 00.107)

Weert Canzler (InnoZ): „Die Verkehrswende: Ein dickes Brett“

15:15-16:00 Podiumsdiskussion (Raum: 00.107)
Moderation: Barbara Lenz (DLR)
Henrike Rau (LMU München), Weert Canzler (InnoZ), Matthias Winkler (HVV), Christian Holz-Rau (TU Dortmund)

16:00-16:15 *Pause*

16:15-17:15 Pegasus-Poster-Walk (Raum: 00.107)
Moderation: Franziska Kirschner (Universität Frankfurt)

- *Berenike Feldhoff (Universität Münster)*: „Partizipative Urban Governance-Arrangements für nachhaltige Mobilität am Beispiel von Radentscheiden und Fahrverboten“
- *Dipl.-Geogr. Florian Ahlmeyer (ILS)*: „Erreichbarkeitsmodellierung im ländlichen Raum: Erreichbarkeit im Spannungsfeld zwischen objektiver Analyse und wahlfreiem Individuum“
- *Paul Goffels und Alina Steindl (Fraunhofer-Institut für Materialfluss und Logistik IML)*: „Potenziale von Mikromobilen in der betrieblichen Mobilität“

- *Jennifer Reinz-Zettler (Universität Weimar und FH Erfurt)*: „Bewertung der Potenziale von Mikromobilen insbesondere PLEV (Personal Light Electric Vehicle) für den Verkehr“
- *Friedemann Kallmeyer (Universität Dresden)*: „Autonomes Fahren - Chancen und Herausforderungen“
- *Laura Frank, Nicolas Dirks und Frank Baumgärtner (RWTH Aachen)*: „Improving Accessibility in Suburban and Rural Areas“
- *Johannes Schering (Universität Oldenburg)*: „Potenziale von Konzepten zur CityLogistik auf Basis von Brennstoffzellen-betriebenen E-Lastenrädern“
- *Christina Wolking (TU Berlin)*: „Neue Mobilitätskonzepte – eine akteurszentrierte Szenarioanalyse“
- *Anna Buerklen (TU Berlin)*: „Stadtlogistik – eine organisationssoziologische Skizze“

17:15-18:15 Mitgliederversammlung AK Verkehr (Raum: 00.107)

Ab 19:00 Gemeinsames Abendessen (Ort wird noch bekannt gegeben)

Freitag, 10.05.2019

08:00-08:30 *Anmeldung*

08:30-10:10 Vortragssession 4: Fahr- und Lastenrad (Raum: 00.107)
Moderation: N.N.

- *Johannes Mahne-Bieder, Monika Popp, Henrike Rau (Universität München)*: „Barrieren des Radfahrens: Eine Typologie der Nicht-Radfahrer für Deutschland“
- *Sophia Becker (Institut für transformative Nachhaltigkeitsforschung)*: „Lastenrad-Sharing“
- *Johannes Schering, Jorge Marx Gómez, Christian Janßen, Tanja Schultz, Dennis Küster (Universität Oldenburg, Universität Bremen)*: „SmartHelm: Interpretation biophysiologicaler Daten zur Aufwertung innerstädtischer Belieferungskonzepte mittels Lastenfahrern“
- *Hannah Eberhardt (Verkehr mit Köpfchen)*: „Mobilität junger Mütter - wie sie unterwegs sind und was sie brauchen, um ihren Wunsch nach verstärkter Fahrradnutzung umsetzen zu können“

Vortragssession 5: Mobilität und Wohnen (Raum: N.N.)

Moderation: N.N.

- *Rebeka Oostendorp, Julia Oehlert, Benjamin Heldt (DLR)*: „Neue Mobilitätsangebote in Wohnquartieren: Maßnahmen und deren Wirkungen aus Sicht von öffentlicher Verwaltung, Wohnungswirtschaft und Planungspraxis“
- *Claudia Hille (FH Erfurt)*: „Zwischen hier und dort – Mobilitätspraktiken multilokal Wohnender“
- *Franziska Kirschner (Universität Frankfurt)*: „Parken im urbanen Quartier: Akzeptieren Bewohner*innen eines innerstädtischen Quartiers restriktive Gestaltungsoptionen?“
- *Johannes Nießen (RWTH Aachen)*: „Studentisches Wohnen im Spannungsfeld von Standortansprüchen und Bezahlbarkeit am Beispiel der Stadt Köln“

10:10-10:30 *Pause*

10:30-12:10 Vortragssession 6: Anwendungsfelder (Raum: 00.107)
Moderation: Cordula Neiberger (RWTH Aachen)

- *Gregg Culver, Jakob Hebsaker (Universität Heidelberg, Universität Frankfurt)*: „Warum der ÖPNV keine Alternative ist“
- *Christian Holz-Rau (TU Dortmund)*: „Verkehrskosten erhöhen – wie(so)?“
- *Jens Dangschat (TU Wien)*: „Raumwirksamkeit des individuellen hoch- und vollautomatisierten Fahrens“
- *Alexandra Appel (Universität Würzburg)*: „Die gesellschaftliche Einbettung autonomer Fahrzeuge“

12:10-12:30 Verabschiedung